



Presseinformation

Value4Cloud

Markunterstützende Mehrwertdienste für mehr Vertrauen in Cloud Computing

Cloud Computing gewinnt an Bedeutung für die tägliche Arbeit von Unternehmen. Nicht nur aus Kostengründen, sondern auch aus Gründen der Flexibilität und Mobilität setzen viele Betriebe zunehmend auf Cloud-Dienste. Mit steigender Nachfrage wächst zum einen die Anzahl der verfügbaren Dienste, zum anderen auch die Anzahl der Anbieter. Gleichzeitig mangelt es an Möglichkeiten für IT-Entscheidungsträger, sich einen guten Überblick über den Markt zu verschaffen und Cloud-Dienste vergleichen zu können. Anbieter stehen demgegenüber vor der Herausforderung marktgerechte, innovative Cloud-Dienste bereitzustellen. Diese Schwierigkeiten hat das Projekt Value4Cloud erkannt und verfolgt als Lösungsansatz die Entwicklung von markunterstützenden Diensten für Anwender und Anbieter. Entstehende Ergebnisse wie etwa ein Konzept zur Unterstützung von Kunden bei der Analyse von Cloud Service Angeboten oder Werkzeuge in Form von Kriterienkatalogen werden in ein Transfer-Center überführt und stehen, Anwendern wie Anbietern zur Verfügung.

Fokus: Cloud-Anwender

Mit der Bereitstellung von IT-Diensten über die Cloud sind nicht nur neue Technologien und Konzepte verbunden. Gemeinsam mit der Vielzahl unbekannter Anbieter führt Cloud Computing bei Anwendern zu großer Unsicherheit. Hier setzt Value4Cloud an. Zum einen werden Dienste zur Vertrauensunterstützung entwickelt, die beispielsweise in Online-Marktplätzen für Cloud-Dienste integriert werden können. Zum anderen entstehen Dienste, die dem Anwender helfen sollen einen auf seine Bedürfnisse abgestimmten Cloud-Dienst zu finden. Dafür werden Cloud-Angebote geeignet systematisiert, Vergleichsmöglichkeiten geschaffen, wichtige Diensteigenschaften durch Anwender selbst bewertet und zusätzlich eine unabhängige Zertifizierung von Leistungsmerkmalen gefördert. Ferner wird im Rahmen des Projekts die rechtliche Zulässigkeit verschiedener Cloud-Nutzungen bewertet und kann somit in die Auswahlentscheidung der Anwender einbezogen werden.

Fokus: Cloud-Anbieter

Cloud-Anwender erwarten von ihren Anbietern einerseits eine kostengünstige und effiziente Bereitstellung der Cloud-Dienste. Andererseits fordern sie kundenspezifische Innovationen. Value4Cloud unterstützt Cloud-Anbieter diesen Zielkonflikt zu meistern. Durch den Einsatz offener Innovationsmethoden wird das Wissen der Anwender und externer Partner genutzt,

um kundenorientiert Lösungen zu schaffen. Die Rechtsverträglichkeit neuer Angebote wird durch Leitfäden zur rechtskonformen Servicegestaltung adressiert. Diese beziehen sich auf Fragen des Datenschutzes, der IT-Forensik und der Haftung.

Ausgangssituation

- Anwendern fehlen verlässliche Ansätze zur Bewertung der Qualität von Cloud-Diensten.
- Mangelnde Vergleichsmöglichkeit von Cloud-Diensten
- Erfahrungen und Bedarf der Cloud-Anwender werden nur von einzelnen Anbietern zur Weiterentwicklung ihres Angebots aufgegriffen
- Bewertungsansätze zu Rechtskonformität von Cloud-Diensten fehlen

Zielsetzung

- Einheitliches Schema erleichtert Vergleich und Bewertung der Qualität von Cloud-Diensten.
- Aspekte wie Sicherheit und Rechtskonformität werden können besser beurteilt werden
- Kundenmeinungen und -bewertungen helfen bei der Orientierung im Angebot
- Projektergebnisse helfen Cloud-Anbietern bei der Weiterentwicklung ihrer Dienste, etwa durch aussagekräftigere Servicebeschreibungen

Koordinator	fortiss – An-Institut der Technischen Universität München, Forschungsbereich Information Systems Prof. Dr. Helmut Krcmar
E-Mail	krcmar@fortiss.org
Laufzeit	01.12.2011 – 30.11.2014
Partner	gate Garching Technologie- und Gründerzentrum GmbH SpaceNet AG Universität Kassel, Fachgebiet Wirtschaftsinformatik und Projektgruppe verfassungsverträgliche Technikgestaltung (provet) – im Forschungszentrum für Informationstechnik-Gestaltung (ITeG) Universität zu Köln, Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliche Fakultät www.value4cloud.de